

Debugger über Wireless LAN Controller (WLC) sammeln

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konfigurieren](#)

[Speichern der Debugausgabe in einer Datei auf dem lokalen Computer](#)

[Senden der Debug-Ausgabe an einen Syslog-Server](#)

[Speichern der Debug-Ausgabe in einer lokalen WLC-Datei](#)

Einführung

In diesem Dokument werden die verschiedenen verfügbaren Methoden zum Sammeln von Debuggen über einen AireOS Wireless LAN Controller (WLC) beschrieben.

Voraussetzungen

Anforderungen

Cisco empfiehlt, über Kenntnisse in folgenden Bereichen zu verfügen:

- Wireless LAN Controller
- Telnet/SSH/Konsolen-Client

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf diesen Hardware-/Softwareversionen:

- AireOS WLC Version 8.0.140.0 oder höher
- Putty Version 0.70
- Syslog-Server
- Trivial File Transfer Protocol (TFTP)-Server

Konfigurieren

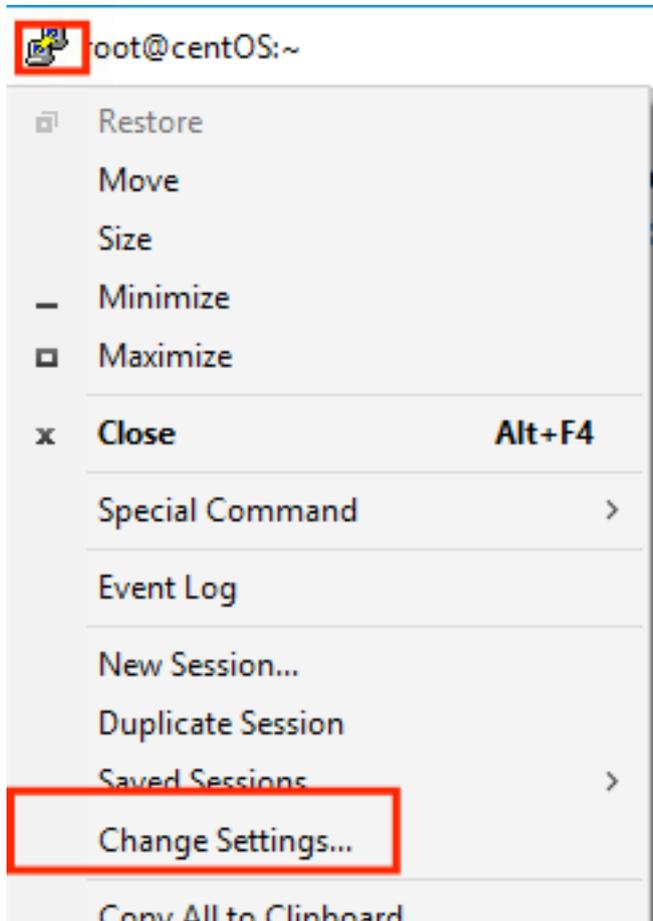
Speichern der Debugausgabe in einer Datei auf dem lokalen Computer

Bei dieser Methode muss sich der Benutzer über SSH/telnet/console per putty beim WLC anmelden und die Ausgabe der Sitzung in eine TXT-Datei auf dem Computer protokollieren, von dem aus die Sitzung gestartet wurde.

Schritt 1: Öffnen Sie über Putty eine CLI (Command Line Interface) zum WLC über SSH/Telnet/Console.

Schritt 2: Protokollieren Sie die Ausgabe des WLC in eine TXT-Datei.

a) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die obere linke Seite des putty-Fensters (kleines Computersymbol), und wählen Sie **Change settings (Einstellungen ändern) aus**.



b) Navigieren Sie zu **Sitzung > Protokollierung > Sitzungsprotokollierung**. Wählen Sie **Alle Sitzungsausgabe aus**, und wählen Sie dann **Durchsuchen aus**, um den Pfad, in dem die Datei gespeichert wird, sowie den Namen der Datei auszuwählen. Wählen Sie anschließend **Übernehmen**.

Category:

- Session
 - Logging**
- Terminal
 - Keyboard
 - Bell
 - Features
- Window
 - Appearance
 - Behaviour
 - Translation
 - Selection
 - Colours
- Connection
 - SSH

Options controlling session logging

Session logging:

None Printable output

All session output SSH packets

SSH packets and raw data

Log file name:

(Log file name can contain &Y, &M, &D for date, &T for time, &H for host name, and &P for port number)

What to do if the log file already exists:

Always overwrite it

Always append to the end of it

Ask the user every time

Flush log file frequently

Options specific to SSH packet logging

Omit known password fields

Omit session data

Schritt 3: Stellen Sie sicher, dass die CLI-Sitzung nicht beendet und beendet wird. Dies hängt vom Verbindungstyp ab und erfolgt über diese Befehle.

SSH/Telnet-Sitzung:

```
>config session timeout 0
```

Konsolensitzung:

```
>config serial timeout 0
```

Schritt 4: Aktivieren Sie die erforderlichen Debuggen (d. h. den Debugclient).

```
>debug client aa:bb:cc:dd:ee:ff
>debug dhcp message enable
>debug aaa events enable
```

Schritt 5: Wenn das gewünschte Ereignis eingetreten ist, deaktivieren Sie das Debuggen.

```
>debug disable-all
```

Schritt 6: Erfassen Sie die Datei über den in Schritt 2 angegebenen Pfad.

Senden der Debug-Ausgabe an einen Syslog-Server

Diese Methode sendet die Debug-Ausgabe an einen Syslog-Server. Das Sitzungsformular, in dem die Debug-Befehle ausgeführt werden, muss offen bleiben, da der WLC ansonsten das Senden der Debug-Ausgabe an den Syslog-Server stoppt.

Tipp: Als Problemumgehung können Sie über die Konsole eine Verbindung zum WLC herstellen. Um zu verhindern, dass die Konsolensitzung beendet wird, aktivieren Sie die gewünschten Debugging-Optionen, ziehen Sie das Netzkabel des Computers vom Konsolenport ab, und warten Sie, bis die Daten zum Syslog-Server gelangen. Auf diese Weise bleibt die Konsolensitzung aktiv.

Hinweis: Diese Funktion ist seit AireOS Version 5.1 verfügbar.

Schritt 1: Öffnen Sie eine CLI-Sitzung mit dem WLC über SSH/Telnet/Konsole über Putty.

Schritt 2: Stellen Sie sicher, dass die CLI-Sitzung nicht beendet und beendet wird.

SSH/Telnet-Sitzung:

```
>config session timeout 0
```

Konsolensitzung:

```
>config serial timeout 0
```

Schritt 3: Konfigurieren Sie den WLC so, dass die Debug-Ausgabe an einen Syslog-Server gesendet wird.

```
>config logging syslog level debugging
>config logging debug syslog enable
>config logging syslog host <syslog's-IP-address>
```

Schritt 4: Aktivieren Sie die erforderlichen Debuggen (d. h. den Debugclient).

```
>debug client aa:bb:cc:dd:ee:ff
>debug dhcp message enable
>debug aaa events enable
```

Schritt 5: Wenn das gewünschte Ereignis eingetreten ist, deaktivieren Sie das Debuggen.

```
>debug disable-all
```

Schritt 6: Erfassen Sie die Datei vom Syslog-Server.

Speichern der Debug-Ausgabe in einer lokalen WLC-Datei

Diese Methode speichert die Debugausgabe in einer Datei, die lokal im WLC gespeichert ist. Die

Sitzung, die den Debugbefehl ausgibt, muss offen bleiben, da der WLC die Debugausgabe nicht in der lokalen Datei speichern kann.

Tip: Als Problemumgehung können Sie über die Konsole eine Verbindung zum WLC herstellen. Um zu verhindern, dass die Konsolensitzung beendet wird, aktivieren Sie die gewünschten Debugging-Optionen, ziehen Sie das Netzkabel des Computers vom Konsolenport ab, und warten Sie, bis die Daten in der lokalen Datei gespeichert werden. Auf diese Weise bleibt die Konsolensitzung aktiv.

Hinweis: Diese Funktion ist seit AireOS Version 5.1 verfügbar.

Hinweis: Konfiguration für die Debugausgabe, die in einer lokalen Datei gespeichert ist, und die Datei selbst wird nach einem WLC-Neustart gelöscht.

Schritt 1: Öffnen Sie eine CLI-Sitzung mit dem WLC über SSH/Telnet/Konsole über Putty.

Schritt 2: Stellen Sie sicher, dass die CLI-Sitzung nicht beendet und beendet wird.

SSH/Telnet-Sitzung:

```
>config session timeout 0
```

Konsolensitzung:

```
>config serial timeout 0
```

Schritt 3: Konfigurieren Sie den WLC so, dass die Debug-Ausgabe in einer lokalen Datei gespeichert wird.

```
>config logging debug file enable
```

Schritt 4: Aktivieren Sie die erforderlichen Debuggen (d. h. den Debugclient).

```
>debug client aa:bb:cc:dd:ee:ff
```

```
>debug dhcp message enable
```

```
>debug aaa events enable
```

Schritt 5: Wenn das gewünschte Ereignis eingetreten ist, deaktivieren Sie das Debuggen.

```
>debug disable-all
```

Schritt 6: Sammeln Sie die Informationen vom WLC.

Schritt 7: Um die Debugdatei zu erfassen, muss sie vom WLC entweder über die CLI oder die grafische Benutzeroberfläche (GUI) auf einen TFTP/FTP-Server hochgeladen werden.

CLI:

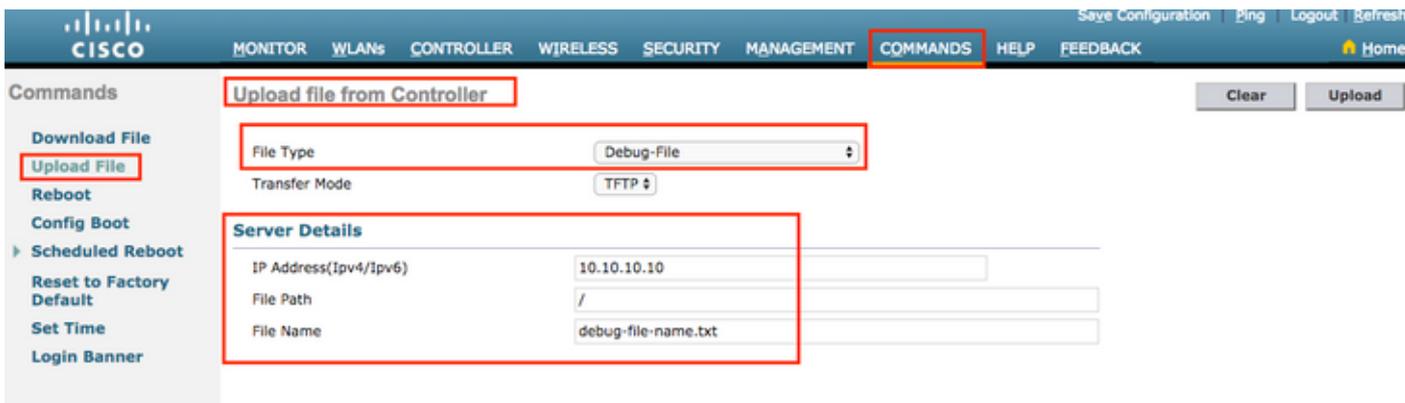
```
(Cisco Controller) >transfer upload datatype debug-file
```

```
(Cisco Controller) >transfer upload serverip 10.10.10.10
(Cisco Controller) >transfer upload path /
(Cisco Controller) >transfer upload mode tftp
(Cisco Controller) >transfer upload filename debug-output-name.txt
(Cisco Controller) >transfer upload start
```

```
Mode..... TFTP
TFTP Server IP..... 10.10.10.10
TFTP Path..... /
TFTP Filename..... debug-output-name.txt
Data Type..... Debug File
```

Are you sure you want to start? (y/N) y

Benutzeroberfläche:



Jede der Methoden erzeugt die gleichen Ausgaben. Es ist jedoch wichtig, zu berücksichtigen, dass die Konsolenausgaben deutlich langsamer als Telnet- oder SSH-Sitzungen angezeigt werden, jedoch auch nach der Netzwerkunerreichbarkeit Ausgaben liefern können.